

Zertifizierte Weiterbildung in

- **Psychologische Gesprächsführung**
- **Psychologische Beratung**
- **Psychotherapie** (Heilpraktiker-Gesetz)

Die Weiterbildung

- **richtet sich an BeraterInnen, TherapeutInnen und Fachkräfte in psychosozialen Berufen und Heilberufen aller Art sowie Führungskräfte in Wirtschaft und Verwaltung**
- **bietet die Möglichkeit, eine wirksame und lösungsorientierte Form der psychologischen Gesprächsführung zu erlernen**
- **ermöglicht, Menschen umfassend anzusprechen, tiefer zu verstehen und wertschätzend zu beraten oder anzuleiten.**

Die Fortbildung beginnt mit einem Intensiv-Wochenende als **Einführungsseminar** und beinhaltet:

1. psychologische Grundlagen der Gesprächsführung,
2. die Grundqualitäten der Personenzentrierung nach Carl Rogers: Wertschätzung, Empathie und Kongruenz,
3. das GAP-Konzept des Werterlebens und der **Selbstbejahung**.

Im Prozess der Förderung von Selbstexploration können die TeilnehmerInnen Erfahrungen damit machen, wie wohltuend und lösend tiefes Verstandenwerden sein kann. Sie erfahren die Freude an der resonanten, verstehenden menschlichen Begegnung und deren Wirksamkeit. Das Konzept der Selbstbejahung wird erfahrbar als Antwort auf Problemstellungen und Krisen.

Termine Einführungsseminar:

11./12.3.2017 in der Heilpraktikerschule Wegwarte
oder alternativ am

22./23.4.2017 im GAP-Zentrum, Schwanallee 17, 35037 Marburg

Kosten: 250,- Euro

Teilnehmerzahl: 6-10

Das Einführungsseminar ist die Voraussetzung für die Weiterbildung:

Psychologische Gesprächsführung (Basis-Seminare):

Umfang: 3 Intensiv-Wochenend-Seminare:

- **Empathie, Wertschätzen, Kongruenz**

Die Grundlagen der humanistischen Gesprächstherapie nach Carl Rogers ermöglichen, eine Haltung einzuüben, aus der heraus Klienten angeregt werden, sich in der eigenen Tiefe zu erfahren und damit sich selber und ihren individuellen Weg zu finden. Die drei Säulen Rogers werden in diesem Seminar intensiv vertieft und mittels Übungen und in Kleingruppenarbeit erprobt. Die Verwirklichung dieser humanistischen Haltung ermöglicht, die Wirksamkeit der eigenen Beratungskompetenz zu erfahren.

- **Bereitschaftsklärung für die professionelle Begegnung mit dem Klienten**

Um als Berater oder Beraterin einen Klienten professionell in seinen Entwicklungsfragen zu unterstützen, muss der/die BeraterIn/TherapeutIn sich in seiner/ihrer inneren Bereitschaft klären. Im Vordergrund stehen die Fragen: Wie bereit bin ich, eigene Grenzen zu beachten? Bin ich bereit, mich für meine Klienten zu entwickeln, eigene Grenzen zu erweitern? Wie weit möchte ich eigene Lebensfragen klären? Die Bereitschaftsklärung vermittelt Impulse, um die Selbstentwicklung der/des Beraters/in zu fördern.

- **Begegnungsfähigkeit oder die liebevolle Begegnungsdominanz im psychologischen Gespräch**

Menschen kommen immer mit einem Anliegen zur Beratung. Jeder Mensch möchte verstanden werden. Und jeder Mensch hat sich im Laufe seines Lebens psychologische Muster zugelegt, die das direkte Zugehen auf den Kern der Lebensfrage zu verhindern wissen. Hier gilt es, zu lernen, dem Klienten liebevoll und gleichzeitig klar seine/ihre Kompensationen und Ausweichmanöver offen zu legen. Durch intensives vertiefendes Verstehen sensibilisieren sich Berater/innen für die Taktiken der KlientInnen, um diesen immer authentischer zu begegnen und sie zu innerem Wachstum anzuregen.

plus 5 eigene Beratungsstunden unter Supervision sowie Teilnahme an einer kollegialen Intervisionsgruppe (15 Stunden), Fachliteratur.

Termine: 3 Seminare 8.-10.9.2017, 29.10.-1.11.2017 und 2.-4.2.2018.

Umfang: Intensiv-Wochenende (Fr 18 - 21, Sa 10 - 18, So 10 - 14 Uhr)

Kosten: 280,- Euro pro Seminar

Ort: GAP-Zentrum Marburg, Schwanallee 17, 35037 Marburg

Psychologische/r Berater und Beraterin

Umfang: 3 Intensiv-Wochenend-Seminare:

1. Konzept der Selbstbejahung

Das Konzept der Selbstbeachtung und Selbstbejahung ermöglicht es, individuelle Wege zu finden, um Entwicklungsgrenzen zu durchschreiten und zu mehr Selbst-Übereinstimmung zu finden. Die Offenheit, sich selbst als Wert zu erleben, aktiviert die Fähigkeit, die eigenen Werte zu verwirklichen. Das Wachsen in Selbstbeachtung stärkt sowohl Klient/in als auch Berater/in.

2. Widerstand als Ressource

Da der Widerstand die heilsame Kraft der Seele ist, auf sich zu bestehen, ist es hilfreich und heilsam, den Widerstand liebevoll zu verstehen und in die Persönlichkeit auf eine gesunde Weise zu integrieren. Dazu gehört auch, den Gefühlen Raum zu geben, die hinter dem Widerstand verborgen sind. Auf diese Weise lernen Klienten, sich bewusst zu schützen und ihre Bedürfnisse zu beachten.

3. Psychologische Sichtweisen anhand ausgewählter klinischer Störungsbilder

Um im psychosozialen Feld beratend tätig zu sein, ist es unbedingt erforderlich, die psychischen Störungsbilder zu kennen, insbesondere deren emotionale Qualität zu erfassen. Die Analyse verschiedener psychischer Störungen ermöglicht einen vertieften Zugang zu den Klienten und erleichtert den Weg zur deren innersten Fragestellungen. Gleichzeitig weist das Wissen um die Qualität einer Störung den Weg für den weiterführenden Umgang mit dem Klienten.

plus 15 eigene Beratungsstunden unter Supervision sowie Teilnahme an einer kollegialen Intervisionsgruppe (20 Stunden), schriftliche Dokumentation einer Beratung, Literaturarbeit

Termine: 3 Seminare: 20.-22.4.2018, 31.8-2.9.2018 und 26.-28.10.2018.

Umfang: Intensiv-Wochenende (Fr 18 - 21, Sa 10 - 18, So 10 - 14 Uhr)

Kosten: 280,- Euro pro Seminar

Psychotherapeut und Psychotherapeutin

Umfang: 4 Intensiv-Wochenend-Seminare:

- 1. Trauma-Psychologische Grundlagen am Beispiel von Stress/Burnout**
- 2. Vertiefende Analyse und das psychotherapeutische Vorgehen bei:
Depression**
- 3. Angststörungen**
- 4. Suchtstörungen**

plus 15 eigene Therapiestunden unter Supervision sowie Teilnahme an einer kollegialen Intervisionsgruppe (30 Stunden), Fachliteratur, schriftliches Fallgutachten.

Termine: 4 Seminare 2019. **Dauer ca. 1 Jahr**

Umfang: Intensiv-Wochenende (Fr 18-21, Sa 10 - 18, So 10 - 14 Uhr)

Kosten: 280,- Euro pro Seminar

Leitung:

Ulrike Heinemann, HP Psychotherapie, Psychologische Beraterin und Supervisorin, Hypnotherapie, Ausbilderin GfKT/GAP

Sabine Scheide, Diplom Psychologin, Klientenzentrierte Psychotherapeutin, Supervisorin, Coach, Ausbilderin GfKT/GAP

Dennis Danner, Diplom Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Traumatherapeut, Supervisor, Ausbilder GfKT/GAP

Zusatzmodule:

- **Gruppenleitung**
- **Mobbing**
- **Psychosomatik**
- **Ernährungsberatung**
- **Traumapädagogik**

Weitere Fortbildungs-Seminare:

- **Supervision und Coaching**
- **Psychologische/r ErnährungsberaterIn**
- **Themen aus Erziehung und Pädagogik**
- **Fortbildungsreihe zu Selbstbeachtung und Selbstbejahung (Traumatherapie)**

Bitte informieren Sie sich.

Information und Anmeldung:

www.gap-gruppe.net/gap-zentrum-marburg

info@gap-pb-marburg.de

Tel: 06421-22 23 2

Nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung erhalten die Teilnehmer das Zertifikat der GAP (Gesellschaft für angewandte Psychologie).